

Selenskyj kündigte ein ukrainisches Pendant zu Starlink an

05.10.2026

Die Ukraine arbeitet an einem eigenen Satellitensystem, das Starlink ähnelt. Der Präsident betonte zudem die Notwendigkeit, den Zugang der ukrainischen Streitkräfte zur Satellitenkommunikation aufrechtzuerhalten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine arbeitet an einem eigenen Satellitensystem, das Starlink ähnelt. Der Präsident betonte zudem die Notwendigkeit, den Zugang der ukrainischen Streitkräfte zur Satellitenkommunikation aufrechtzuerhalten.

Die Ukraine arbeitet an der Entwicklung eines eigenen Satellitensystems, das „Starlink ähneln“ soll. Dies erklärte Staatschef Wolodymyr Selenskyj am 4. Oktober im Gespräch mit Journalisten, wie RBK Ukrajina berichtet. Dabei gab der Präsident jedoch keine Einzelheiten zum Projekt preis.

„Wir arbeiten an einem System, das Starlink ähnelt“, erklärte Selenskyj.

Zudem erklärte er, dass die Ukraine seiner Meinung nach die Möglichkeit erhalten sollte, das Starlink-Satelliteninternet für Angriffe auf russisches Territorium zu nutzen.

„Warum ist das gerechtfertigt? Weil wir wissen, dass einige Staaten Ende dieses Jahres bzw. Anfang des nächsten Jahres entsprechende Technologien an Russland weitergeben werden“, erklärte der Präsident.

Am Vortag, dem 3. Oktober, erklärte Selenskyj in einem Interview mit der „Financial Times“, dass Russland die Arbeiten an einem eigenen Satellitennetz mit Unterstützung Chinas beschleunigt habe.

Nach Angaben des Präsidenten habe er sich mehrfach an US-Präsident Donald Trump gewandt und ihn aufgefordert, Sanktionen gegen russische und chinesische Unternehmen zu verhängen, die am Aufbau des russischen Satellitennetzes „Rassvet“ beteiligt sind.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.